



R.T. Acron: Ocean City. Jede Sekunde zählt

Information Lehrpersonen

Maria Riss

Das Buch «Ocean City» steht bei Bibliomedia, Zentrale für Klassenlektüre (ZKL), mit der Titelnummer 625 zur Ausleihe für ganze Schulklassen bereit. Empfohlen ist das Buch für das sechste Schuljahr. Das Buch kann je nach Zusammensetzung der Klasse auch in der 7. Klasse gelesen werden. Es ist wichtig, die gewünschte Anzahl von Büchern möglichst frühzeitig zu reservieren. Lehrpersonen können dies via Webseite www.bibliomedia.ch/zkl/ oder per Telefon 032 624 90 21 tun.

1 Buch

1.1 Inhalt

Ocean City ist eine riesige schwimmende Stadt. Jackson lebt mit seinen Eltern und seiner kleinen Schwester in einem der gewaltigen Wohnblöcke. Die Menschen in Ocean City müssen sehr viel arbeiten, dafür geht es ihnen jedoch deutlich besser, als der Bevölkerung auf den Kontinenten. In Ocean City ist Zeit besonders kostbar, denn mit ihr wird bezahlt, Zeit ist also die Währung der Stadt.

Jackson, etwa 15 Jahre alt, besucht zusammen mit seinen beiden Freunden Crockie und Henk eine Eliteschule in der Stadt. Die drei sind auch in ihrer Freizeit unzertrennlich. Gemeinsam haben sie ein Gerät entwickelt, mit dem sie die Zeitkonten der Menschen in der Stadt manipulieren können. Das Gerät wirklich zu nutzen, haben sie sich aber noch nicht getraut. Eines Morgens werden Crockie und Jackson auf ihrem Schulweg von der Geheimpolizei verfolgt. Crockie wird von einem Schuss getroffen und fällt ins Wasser. Da er nicht schwimmen kann, ist Jackson überzeugt, dass sein bester Freund tot ist. Ihm selbst ist nichts passiert, er konnte sich rechtzeitig verstecken. Schon am nächsten Tag werden die Schülerinnen und Schüler über den Tod ihres Mitschülers informiert.

Jackson ist sich sicher, dass Crockie das Gerät ausprobiert und dadurch die Geheimpolizei auf sich aufmerksam gemacht hat. Nun sind auch er und Henk in grosser Gefahr. Sie müssen das Gerät unbedingt finden und vernichten. Lou, eine Aktivistin, die sich gegen das Regime stellt, ist derselben Meinung und unterstützt sie.

Bald geraten sie in einen gefährlichen Strudel: Nicht nur die Geheimpolizei, sondern auch eine revolutionäre Gruppe, die gegen die Regierung kämpft, ist hinter ihnen her. Zudem findet Jackson heraus, dass sein Freund Crockie noch lebt. Er sitzt in einer Gefängniszelle und ist ständigen Verhören ausgesetzt. Jackson und Lou gelingt es in einer atemberaubenden Aktion, Crockie zu befreien. Doch zu ihren Familien können sie nicht mehr zurückkehren. Gemeinsam mit einigen Aktivisten und Aktivistinnen müssen sie aufs Festland fliehen.

1.2 Beurteilung

Der Plot dieser Geschichte ist von der ersten Seite an überaus spannend und mitreissend. Einige überraschende Wendungen helfen mit, dass der Spannungsbogen an keiner Stelle abreißt. Das Buch bietet viel Gesprächsstoff vor allem darüber, was uns in Zukunft erwarten könnte, dies durchaus auch auf politischer Ebene. Es ist jedoch nicht immer ganz einfach, sich das Leben in dieser City vorzustellen, weil der Alltag der Bewohner und Bewohnerinnen nur bruchstückhaft ins Geschehen einfließt. Der Cliffhanger am Ende des Buches – man erfährt nicht, was die Jugendlichen auf dem Kontinent erwartet – motiviert dazu, die Fortsetzung zu lesen. Es sind bereits weitere Bände erschienen.

Lektüre

Lesende können sich dann besonders gut in eine Lektüre vertiefen, wenn sie diese nicht immer wieder unterbrechen müssen, wenn sie also in den jeweiligen Lesewelten länger verbleiben können. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, den Unterricht für eine Weile auf das Lesen der Klassenlektüre zu konzentrieren und andere Themen später zu bearbeiten. Klassenlektüre ist in dem Sinn wie eine (Lese-)Projektwoche zu denken und zu planen.

Die Lesekompetenzen der Schüler:innen sind sehr unterschiedlich. Die einen werden das ganze Buch am Stück und in recht kurzer Zeit selbst lesen können, andere werden mehr Zeit für die Lektüre benötigen. Es ist deshalb unerlässlich, die unterschiedlichen Lesekompetenzen bei der Planung zu berücksichtigen. Nach dem gemeinsamen Einstieg ist es sinnvoll, wenn die Schüler:innen in Absprache mit der Lehrperson ihre Lektüre individuell planen. Sie können einzeln lesen, sich aber auch in Tandems oder Gruppen zusammenschließen. Steht ein Hörbuch zur Verfügung, können sich die Schüler:innen in Absprache mit der Lehrperson einzelne Passagen auch anhören. Dies kann vor allem für schwächere Leser:innen hilfreich sein.

Damit eine gewisse Verbindlichkeit entsteht, soll die Textmenge und Lesezeit vorher schriftlich festgehalten und unterschrieben werden (siehe Vorlage «**Leseplan**»).

Zwischen den einzelnen Lektürephasen sollten Zwischenhalte eingeplant werden, an denen über die Lektüre gesprochen wird und sich die Lesenden austauschen können.

Nach der Lektüre der vereinbarten Textmenge füllen die Schüler:innen ein Protokoll aus, in welchem sie ihre Leseweise, Inhalte und zentralen Aussagen reflektieren (siehe Vorlage «**Leseprotokoll**»).

1. Aufgaben

Das Buch ist in einem rasanten Tempo verfasst. Die Handlung schreitet also schnell voran und weniger geübte Leser:innen können Gefahr laufen, den Handlungsverlauf nicht richtig zu verstehen. Aus diesem Grund und weil der Text für literarische Aufgaben eher wenig hergibt, beziehen sich die meisten Aufgaben und Fragen auf das reine Textverstehen. Es ist sinnvoll, wenn den Schüler:innen das Aufgabenblatt «Porträts der Hauptfiguren» schon zu Beginn der Lektüre zur Verfügung steht. Sie können so die Porträts laufend ergänzen und evtl. anpassen.

Die Aufgaben «Fragen zum Text» und «Porträts der Hauptfiguren» liegen nur in einer Version für alle Schüler:innen vor, hier ist eine Differenzierung durch die Ergebnisse und Inhalte der Lösungen gegeben. Für die anderen Aufgaben wurden jeweils zwei verschiedene Versionen erarbeitet. Version A ist weniger anspruchsvoll. Alle Aufgaben sind als mögliche Ergänzung zur eigentlichen Lektüre gedacht und sollen mithelfen, das Textverstehen zu fördern.

Zwischenhalte, Plenumsstunden

Im Verlauf der Lektüre sollten Zwischenhalte für den gemeinsamen Austausch eingeplant werden. Dies einerseits um die weitere Lektüre zu planen und andererseits für die Präsentation der Ergebnisse einzelner Aufgaben. Sinn der gemeinsamen Lektüre muss (ja) immer sein, sich miteinander im Klassenverband über das Gelesene auszutauschen. Das Buch bietet sehr viel Gesprächsstoff, die Ergebnisse der Fragen «zum Nachdenken» eignen sich gut als Einstieg in Diskussionen.

2. Weitere Medien

- Das Buch ist auch als Hörbuch, gelesen von Oliver Rohrbeck, erschienen.
- Es sind zwei Folgebände verfügbar: «Ocean City. Im Versteck des Rebellen» und «Ocean City. Stunde der Wahrheit»
- Zum Buch sind im Buchhandel Unterrichtsmaterialien erhältlich.
- Der dtv Verlag hält für dieses Buch ein Unterrichtsmodell bereit. Interessierte finden die sehr umfangreichen Materialien kostenlos unter «dtv Unterrichtsmodelle»